

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Fintel am Dienstag, dem 16. März 2021, im Sitzungssaal der Samtgemeinde Fintel in Lauenbrück

Beginn: 20.00 Uhr

Zuhörer:6  
Presse: 1

Anwesend: Vors. Rm. Claus Aselmann  
Rm. Steffen Florin  
Rm. Aziz Cacan  
Rm. Sabrina Zimmer  
Rm. Sabine Stöver  
Rm. Heiner Hagemann  
Rm. Gabriele Schnellrieder

### Nichtratsmitglieder

Herr Frank Brockmann  
Herr Frank Bonas  
Herr Wilfried Riebesehl  
Herr Matthias Röhrs  
Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

ferner: Bgm. Behrens

Protokollführerin: N. Müller-Bremer

### **A: Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

---

Vors. Aselmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit, sowie die Tagesordnung fest.

#### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.09.2020**

---

Der Ausschuss beschließt die Niederschrift über die Sitzung am 22. September 2020 bei zwei Enthaltungen.

### **TOP 3: Beratung und Beschlussempfehlung zum B-Plan Nr. 14 „In den Drohn“**

#### **a.) Variante Straßenbeleuchtung**

#### **b.) Benennung der Straßen (Vorschläge für den Rat)**

---

a.) Zu diesem TOP liegt ein Antrag der Bündnis 90/Die Grünen und Erwin Weseloh vor. Hier wird die Verschiebung der Entscheidung bis zur Überprüfung des Lichtkonzeptes (Reduzierung der Lichtstärke) beantragt.

Bgm. Behrens weist darauf hin, dass das vorliegende Konzept aufgrund der Empfehlung des Lichtkonzeptes der Herstellerfirma und nach Überprüfung durch das Planungsbüro, empfohlen wird.

Rm. Florin teilt mit, dass in Lauenbrück (Baugebiet Heidhorn) auch reduziert wurde. Die Frage nach Fördermöglichkeiten ist auch noch offen. Aus seiner Sicht kann die Entscheidung zurückgestellt werden. Lediglich der Standort der Lampen ist festzulegen.

Rm. Zimmer bittet darum, dass Anträge zu Sitzungen etwas früher eingereicht werden sollten, damit eine Vorbereitung möglich ist.

Herr Schnellrieder bemängelt, dass der Lampentyp bereits festgelegt wurde und das Ing.-Büro den Insektenschutz nicht berücksichtigt hat. Es sollte überprüft werden, ob eine Nachtabenkung möglich ist.

Rm. Schnellrieder vertritt die Auffassung, dass eine Beleuchtung mit 1800 Kelvin ausreichen würde. Sie bittet die Verwaltung, nochmals bei der Fa. Schuch nachzufragen.

Herr Schnellrieder weist darauf hin, dass bei einer Reduzierung der Kelvinzahl die Anordnung der Lampen verändert werden müsste.

Rm. Florin schlägt vor, den Punkt nochmal zurück zu stellen und die Eckpunkte vom Bauamt der Samtgemeinde prüfen zu lassen. Die Diskussion zur Entscheidung sollte dann aber direkt in den Verwaltungsausschuss gegeben werden.

Herr Schnellrieder schlägt vor, die Überprüfung durch eine Fachfirma vornehmen zu lassen und nicht durch die Samtgemeinde.

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich bei 1 Enthaltung einig darüber, den Tagesordnungspunkt, bis zur erfolgten Neuberechnung mit reduzierter Kelvinzahl durch die Firma Schuch, zurückzustellen. Auf eine erneute Diskussion im Umwelt-Bau- und Planungsausschuss wird verzichtet.

b.) Folgende Vorschläge zu den Straßennamen liegen vor:

Rm. Zimmer: Weiterführung der Straße „Hinter den Höfen“ im oberen Bereich;  
Hauptdurchgangsstraße „In den Drohn“

Rm. Florin: Hauptdurchgangsstraße „Draunweg“;

## Schleifen „Immenbogen“

Rm. Schnellrieder: Die Benennung sollte etwas mit Bienen und Hummeln zu tun haben

Der Ausschuss beschließt folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss

1. Weiterführung der Straße Hinter den Höfen im oberen Bereich

einstimmig

2. Hauptdurchgangsstraße:

Draunweg            4 Stimmen

In den Drohn        3 Stimmen

Somit erfolgt die Empfehlung die Hauptdurchgangsstraße „Draunweg“ zu nennen.

3. Die seitlichen Schleifen sollen den Namen „Immenbogen“ erhalten.

einstimmig

### **TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung zum B-Plan Nr. 15 „SO großflächiger Einzelhandel Straße Am Markt in Fintel“ Vergabe Verkehrsgutachten**

---

Bgm. Behrens verweist auf den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und Erwin Weseloh. Hierzu teilt er mit, dass es sich bei diesem Gutachten ausschließlich um die Sperrung der Straße „Am Markt“ handelt.

Vors. Aselmann teilt hierzu mit, dass das Gutachten ein Teil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 15 ist. Daher ist ein Gesamtgutachten nicht angedacht.

Bgm. Behrens teilt mit, dass es sich bei dem Gutachten um eine Anordnung des Landkreises handelt. Die Gesamtplanung steht am heutigen Tage nicht zur Debatte. Die Verkehrszählung wird nicht zu Coronazeiten erfolgen, da die Zahlen dann nicht repräsentativ sind.

Rm. Schnellrieder wendet hierzu ein, dass aus ihrer Sicht ein Gesamtkonzept erstellt werden könnte. Der Anteil für den B-Plan 15 könnte dann Herrn Behrens in Rechnung gestellt werden.

Vors.. Aselmann weist darauf hin, dass die Erstellung eines Gesamtkonzeptes Jahre dauern könnte.

Rm. Schnellrieder bittet darum, die Möglichkeit von Fördergeldern für die Erstellung eines Dorfentwicklungsplans abzufragen.

Sodann beschließt der Ausschuss folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Auftrag für die Erstellung eines Verkehrsgutachtens für den B-Plan 15 „SO großflächiger Einzelhandel“, an das Ing.-Büro Schlicht.Ing aus Hamburg zu einem Preis von 9.195,72 € zu vergeben.

6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

#### **TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung zur Vergabe eines Straßennamens für die „Biogasallee“**

---

Vors. Aselmann schlägt vor, die Straße „Vosshusen“ weiter zu führen. Auch mit dem Hintergrund, dass die Hausnummerierung hier etwas irreführend erscheinen könnte.

Rm. Zimmer schlägt vor, die Straße „Achtern Wisch“ zu nennen.

Das Abstimmungsergebnis ist wie folgt:

Vosshusen 4 Stimmen  
Achtern Wisch 2 Stimmen  
1 Enthaltung

Somit beschließt der Ausschuss die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss, die Straße zur Biogasanlage und Hähnchenmastanlage „Vosshusen“ zu nennen.

#### **TOP 6: Sachstandsbericht über die Schaffung von Gewerbeflächen** **a.) Lauenbrücker Straße** **b.) Krähenberg**

---

a.) Bgm. Behrens teilt mit, dass die Genossenschaft plant, eine Verkaufshalle zu bauen.

Rm. Florin teilt hierzu mit, dass die Planung den Bereich bis zur Einmündung zum Fleetsee umfasst.

b.) Bgm. Behrens teilt mit, dass die Änderung des Flächennutzungsplanes „Krähenberg“ durch die Samtgemeinde beschlossen wurde. Der Kaufvertrag wurde von der Firma RTI derzeit noch nicht unterschrieben.

#### **TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung**

---

##### **1. In den Drohn**

Die Bauarbeiten werden nach Ostern beginnen. Die Baumreihen müssen leider entfernt werden. Eine Ersatzbepflanzung wird vorgenommen werden.

## **2. Witthöpen**

Die Gewährleistungsfrist für die Straßenbauarbeiten läuft aus. Der Straßenkörper wurde durch das Ing.-Büro geprüft und es konnten keinen Schäden festgestellt werden. Die Firma wird somit aus der Gewährleistung entlassen.

## **3. Freibad**

Aktuell sollen die Durchströmungsleitungen gelegt werden. Die Ausschreibung für die Fliesenarbeiten am Beckenkopf läuft.

## **4. Straßenbaumaßnahmen**

In diesem Jahr sind keine Straßensanierungen vorgesehen.

## **5. Funkmast**

Die Besprechung mit der Telekom hat stattgefunden. Die Planungsphase wird ca. 1 Jahr dauern.

## **6. Spielplatz Bördel**

Das zentrale Spielgerät wurde bestellt.

## **7. Fußwege**

Die Straßenbäume beschädigen die Fußwege und Gossen. Zukünftig soll darauf geachtet werden, dass in diesen Bereichen keine Eichen gepflanzt werden.

## **TOP 8: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

---

### **1. Freibad**

Herr Schnellrieder fragt an, wann mit der Öffnung des Schwimmbades zu rechnen ist.

Bgm. Behrens teilt mit, dass er derzeit davon ausgeht im Laufe des Juni öffnen zu können.

### **2. Spielplatz Bördel**

Rm. Schnellrieder fragt an, was das Spielgerät auf dem Spielplatz Bördel kostet.

Bgm. Behrens teilt mit, dass die Kosten bei rund 8.000,-- € liegen.

Mit einem Dank an die Zuhörer und die Presse, schließt Vors. Claus Aselmann den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.15 Uhr.

**B: Nichtöffentlicher Teil**

.....

Mit einem Dank für die rege Teilnahme, schließt Vors. Claus Aselmann den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 22.16 Uhr.

-Aselmann-  
Vorsitzender

-Behrens-  
Bürgermeister

-Müller-Bremer-  
Protokollführerin